



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Archäologischen Bezirk von Tharros

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die Themen des alten Konvents

Die Themen des alten Konvents befinden sich am Ostufer des Golfs von Oristano (Abb. 1-3) und ihr Name verweist sehr wahrscheinlich auf die Nutzung des Bauwerks als Mönchskonvent in spätantiker Zeit; das einzige Zeugnis dafür könnte ein Grab aus byzantinischer Zeit sein, das im *Apodyterium* des Gebäudes gefunden wurde (Abb. 4).



**Abb. 1** - Lage der Thermen des alten Konvents (von Google Earth. Überarbeitung von C. Tronchetti).



**Abb. 2** - Die Thermen des alten Konvents (Foto von Unicity S.p.A.).

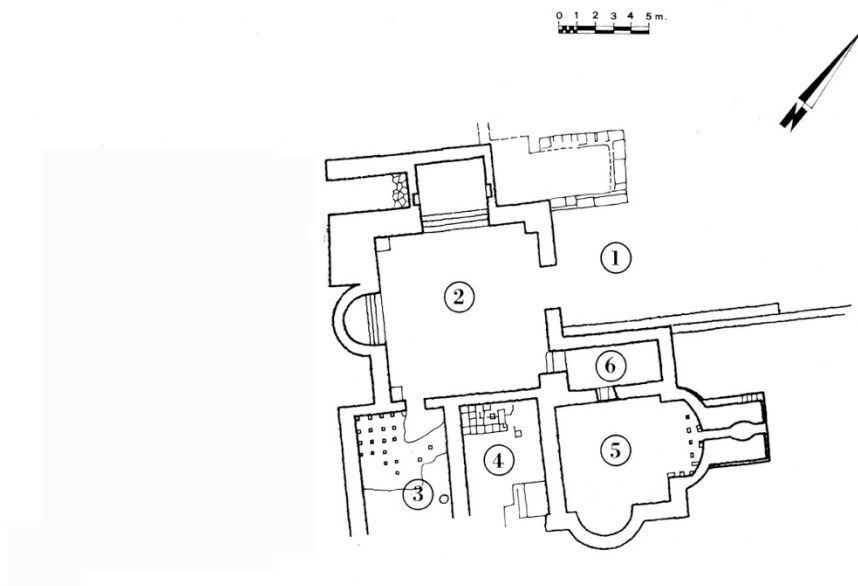


**Abb. 3** - Die Thermen des alten Konvents (Foto von Unicity S.p.A.).



**Abb. 4** - Das byzantinische Grab, integriert in eine moderne Struktur aus Zement, im Inneren des *Apodyteriums* der Thermen (Foto von Unicity S.p.A.)

Das Innere der Thermen weist eine kanonische Gliederung auf (Abb. 5).



**Abb. 5** - Grundriss der Thermen: 1) *Apodyterium*; 2) *Frigidarium*; 3-5) *Calidarien*; 6) Durchgangsraum  
(aus: ZUCCA 1984, S. 85)

Vom großen *Apodyterium* (Abb. 6) gelangt man in das *Frigidarium*, ausgestattet mit zwei kleinen Becken, einem halbrunden und einem rechteckigen (Abb. 7-8).



**Abb. 6** - Bank des *Apodyterium* mit Schrank zur Aufbewahrung der Kleidung (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 7** - Rechteckiges Becken des *Frigidariums* (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 8** - Halbrundes Becken des *Frigidariums* (Foto von Unicity S.p.A.)

Vom Frigidarium gelangte man zu den beheizten Räumen auf der Ostseite des Gebäudes. Leider hat die Erosion des Meeres zur Abtragung des Bodens geführt, auf dem das Gebäude errichtet wurde; aufgrund des folgenden Einsturzes kann keine detaillierte Rekonstruktion vorgenommen werden. Es ist sicher, dass drei aneinander grenzende Räume vorhanden waren, von denen das *Praefurnium* noch erhalten ist (Abb. 9-10).



**Abb. 9** - Das Äußere eines beheizten Raums, mit Treppe für den Zugang zu den Zisternen auf dem Dach des Gebäudes (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 10** - *Praefurnium* eines beheizten Raums (Foto von Unicity S.p.A.)

Von diesem Raum gelangte man durch einen kleinen Durchgangsraum zum *Frigidarium*. Im südwestlichen Teil des *Frigidariums* befand sich eine große Zisterne für Wasser, von der nur noch die Basis erhalten geblieben ist.

Die Datierung der Thermen beruht auf den Ergebnissen von Grabungsarbeiten, der Bautechnik sowie den Überresten des Mosaiks im *Frigidarium*. Diese Daten weisen darauf hin, dass das Gebäude im Zeitraum zwischen dem 2. und dem 3. Jahrhundert n. Chr. errichtet wurde

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

## ■ Bibliographie

S. ANGIOLILLO, *Mosaici antichi in Italia. Sardinia*, Roma 1981, pp. 135-137.

A. R. GHIOTTO, *L'architettura romana nelle città della Sardegna*, Roma 2004.

G. PESCE, *Tharros*, Cagliari 1966.

R. ZUCCA, *Tharros*, Oristano 1984.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a